

Februar 2016

MVL *Newsletter*

47. Jahrgang – Folge 1/2016

Liebe Mitglieder, liebe Musiker, liebe Freunde der Blasmusik!

Nach einem wieder sehr gelungenen und in der Presse gelobten Weihnachtskonzert im Benazét-Saal des Kurhauses (siehe Bericht in diesem Rundschreiben) haben unser Dirigent Jürgen Ramin und die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle und der Jugendkapelle wieder mit den Proben für unsere zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2016 begonnen.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der separaten Aufstellung in diesem Rundschreiben.

In diesem Jahr stellt uns der Wonnemonat Mai vor eine besondere terminliche Herausforderung. Innerhalb von nur acht Tagen finden drei unserer traditionellen Veranstaltungen (01.05. Maispielen, 05.05. Vatertagsfest am Bussacker, 08.05. Muttertagskonzert im Klosterhof) statt, zu denen wir Sie bereits jetzt recht herzlich einladen. Da diese Veranstaltungen zum Teil ungewöhnlich früh im Jahr stattfinden hoffen wir natürlich, dass uns der Wettergott freundlich gesinnt sein wird. Wir drücken die Daumen!

Unsere diesjährige Generalversammlung findet bereits am 10. März, wie immer im Bürgerhaus in Oberbeuern, statt. Beginn ist um 20:00 Uhr. Wir haben einen Kandidaten für den vakanten Posten des 1. Vorsitzenden gefunden und würden uns sehr freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

In diesem Jahr finden auch wieder zahlreiche Aktivitäten unserer Jugendkapelle statt. Neben einem Auftritt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums an der Robert-Schumann-Schule, welcher bereits am 30. Januar stattgefunden hat, sind ein Hüttenwochenende und ein Oktoberfest, bei dem sich die Jugendkapelle vorstellen möchte, geplant.

Wir würden uns sehr freuen Sie bei einer unserer Veranstaltungen, zum Beispiel bei der öffentlichen Musikprobe am Freitag, den 29. Juli, wieder begrüßen zu dürfen.

Ihr
Stefan Buschert
2. Vorsitzender



Weihnachtskonzert 2015

Danke Anke, dass Du wieder einmal mit Deiner lebendigen und verbindlichen Nähe am Publikum den roten Faden durch die Attraktionen des Abends gefädelt hast. Und besonders auch dafür, dass Du mir wieder einmal Dein Manuskript überlassen hast, um mir die Ereignisse und Deine Kommentare wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Los ging's mit den 7 marschierenden Blockflöten, fast alles Grundschulkinder, die den kleinen Marsch „Marching Recorders“ zum Besten gaben, belohnt vom Applaus des Publikums. Sandra Walther sorgte in den vorausgegangenen Proben dafür, dass die Fingerchen der Kleinen zur rechten Zeit am rechten Loch zur Stelle waren. Und wenn das alles den Kleinen Freude bereitet, dann ist deren Sprung in die Jugendkapelle gar nicht mehr so weit, die nach der Blockflötengruppe mit den „Arabian Dances“ mal eben den Saal aufmischte. Zwischen 11 und 27 Jahren alt sind die NachwuchsmusikerInnen, von denen 2015 Louisa Peters und Flavius Wagner das silberne Leistungsabzeichen errungen haben. Trotz anfänglicher Bedenken von Jürgen unserem Ramin, hat er den Trompetern Jonathan, Susanne, Flavius, Eliane und Simon vertraut und sie haben es ihm und uns mit „Rumba tromba“ gedankt. Mit uns kann man's ja machen: Von der Jugend ins Kontrastprogramm der alten Mandolinen. Anke hat es wieder mal wunderbar auf den Punkt gebracht: Unterwegs im VW Käfer, Papa rauchend am Steuer, Mutter mit der Straßenkarte und die Kinder nebst Gepäck auf die Rückbank gequetscht, begleitet von dem Schlager „Komm ein bisschen mit nach Italien, komm ein bisschen mit ans blaue Meer.“ Es überläuft mich gerade, wo ich diese Melodie in mir höre. Ich kam zwar damals noch nicht in den Genuss, aber alleine schon die Vorstellung weckte große Sehnsucht. Ich könnte mir ein Konzert als italienischen Abend ganz gut vorstellen! Wenn man bedenkt, dass die Italiener auch mal Ausländer waren. Heute wären wir um einiges ärmer ohne sie.

Der Fehrbelliner Reitermarsch erinnert an die Schlacht der Preußen gegen die Übermacht der Schweden am 28.6.1675 und kündigt sich durch die Fanfaren an. Eine zackige Angelegenheit – nichts für lahme Gemüter.

Mitunter war's auch knackig, was der Nußknacker so ausspuckte (von Jürgen Ramin kreiert und von seinem Schreiner Stefan Fips Buschert erbaut), nämlich die gleichnamige Suite. Hätte ihn Aschenputtel gesehen, hätte sie bestimmt auch noch den zweiten Schuh verloren: Diesen kleinen Teufelskosak Kayle inmitten der Schar von Balletteusen, der durch seinen stürmischen und gleichwohl harmonisch perfektionierten Tanz das Publikum zu Begeisterungstürmen animierte. Eines der Talente des Karlsruher Ballettstudios La Remise unter der Leitung von Helene Cerny.

Rolipops – sauschwer mit schwindelerregenden Taktwechseln. Da mussten mal wieder die zwei Scharmbolzen ran : Franz Bernhard und Philipp Wiener. Saumäßig gut, gell ?

Von Bon Jovi über Pink Panther, mit den tollen SaxophonernInnen, landeten wir wieder in Italien, noch einmal mit dem Mandolinen- und Gitarrenorchester und der Unterstützung des Klöpplers von Oberbeuern, Arrius Wagner, 13 Jahre alt und schnell wie der Teufel. So schnell, dass er es zwei Mal spielen musste. Nach dieser hitzigen Angelegenheit war ein Sprung ins Wasser genau das Richtige und so landeten wir bei der fröhlichen irischen Waschfrau, die uns viele Freude bereitet hat. Und zum Schluss schnappte sich Aschenputtel die drei Haselnüsse und ritt mit Ihrem Jörg davon. Und wenn sie nicht gestorben sind...

...dann bis zum nächsten Jahr.

JS

Sankt Martin

Am 11.11.2015 um 17.30 Uhr in Oberbeuern warteten schon Kinder und Erwachsene gespannt mit ihren Laternen in der Hand auf den Sankt Martin. Die Bürgervereinigung Oberbeuern organisierte zusammen mit dem Franziskus-Kindergarten den Abend. Die Jugendkapelle des Musikvereins unterstützte den Gesang der Umzugsteilnehmer musikalisch. Als der Sankt Martin auf seinem Ross eingetroffen war, konnte es los gehen durch die Dornmattstraße bis zum Kindergarten. Dort erwartete uns die Geschichte von Sankt Martin. Die Kinder konnten mit ansehen, wie er einem armen Bettler begegnete.

Dem Bettler war sehr kalt und er war hungrig, so dass Sankt Martin aus Mitleid seinen Mantel und sein Essen mit ihm teilte. Im Anschluss daran gab es für alle noch Glühwein, Kinderpunsch und Wienerle mit Weck.

Es war ein schöner Abend!

Hanna Mörmann





14 Fragen an

Michael Bohnert

Seit dem Sommer '87 Musiker beim MVL



1. Meine Hobbys: *Musizieren, raus in die Natur, ob mit den Ski, den Wanderschuhen oder dem Fully ganz nach dem Motto <<Shred in the Black Forrest>>*
2. Meine Leibspeise: *Schöpfle mit Kartoffelsalat und Sauerkraut*
3. Mein Lieblingsgetränk: *Einem guten Kaffee, einem Hellen, einem Tobbi oder einem schönen Grauburgunder bin ich nicht abgeneigt.*
4. Mein Traumreiseziel: *Ist definitiv Cuba / Havanna*
5. Mein Lieblingsfilm: *Spiel mir das Lied vom Tod, Die Glorreichen Seelen, Pulp Fiction und From Dusk Till Dawn, also eigentlich generell Quentin Tarantino. Rühmann und Ehardt dürfen auch nicht fehlen, Klassiker gehen immer.*
6. Im Fernsehen sehe ich am liebsten: *The Big Bang Theory, aber ehrlich gesagt nehme ich mir anstatt der „Mattscheibe“ (es kommt ja doch nur noch Müll), lieber ein Buch zur Hand.*
7. Was ich nicht mag: *Unzuverlässigkeit, unnötige sich wiederholende Diskussionen; Schrotzer, Lug und Trug*
8. Meine Stärke: *Mir wurde angetragen, dass meine ruhige ausgeglichene Art kombiniert mit meinem offenen kommunikativen Gemüt meine Stärken wären. Naja ob das so stimmt? Ob ich ein symbolischer bin, muss jeder selbst beurteilen.*
9. Meine Schwäche: *Unter die Kategorie Schwächen fällt definitiv der Jäger. Dies passiert meistens im Zusammenspiel mit dem Gescheft „Kanschde ned und Dedschde mol GmbH“.*
10. Mein größter Wunsch: *Gesund alt werden und das Leben so weiter genießen können*
11. Was wäre Ihr Traumberuf: *Ein Berufsbild fällt mir hierzu direkt nicht ein, aber es sollte draussen in der Natur sein und mit Menschen zu tun haben.*
12. Welches ist Ihr liebstes Musikstück: *Der Kaiserwalzer*
13. Sammeln Sie etwas: *Alles Erdenkliche, um meinen Keller sinnfrei zu füllen und Schnaps aller Art.*
13. Ihre Lieblingsplätze: *Am Ende der Brahmsstrasse auf der Bank [BAD] 48.746558, 8.263778
Im Habachtal [AT] 47.198858, 12.349665, Auf der Wilden Kreuzspitze [J] 46.917135, 11.583447
Rund um den Bodensee und auf der Insel Mainau 47.705242, 9.195113
Generell jedoch in der Natur im Schwarzwald und in den Alpen.*



Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung findet dieses Jahr am

Donnerstag, den 10. März 2016 um 20.00 Uhr

im BÜRGERHAUS OBERBEUERN statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen. Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung würde uns besonders freuen. Sie zeigen uns damit Ihre Verbundenheit zu unserem Verein.

Die Vorstandsmitglieder werden Ihnen in ihren Berichten einen Einblick in die nicht immer leichte Vereins- und Verwaltungsarbeit geben. Überzeugen Sie sich persönlich davon, dass die von Ihnen gewählte Vorstandschaft sich bemüht, das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Außerordentlich stehen die Wahl des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers (bisher Christian Riese kandidiert als 1. Vorsitzender) an. Wahl der beiden Vorstandsposten erfolgt nur für 1 Jahr, um den üblichen Wahl-Turnus im nächsten Jahr einzuhalten.

Die Vorstandschaft möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass Wahlvorschläge jederzeit erwünscht sind. Diese sowie weitere Anträge sind bis zum 29.02.2016 schriftlich beim 2. Vorsitzenden Stefan Buschert einzureichen.

Folgende Vorstandsposten stehen zur Wahl:

- 1. Vorsitzender bisher: unbesetzt
- 2. Vorsitzende(r) bisher: Stefan Buschert
- Kassierer(in) bisher: Günter Koppe
- Schriftführer bisher: Christian Riese
- 1. Jugendleiter(in) bisher: Torsten Falk
- Beisitzer(in) bisher: Michaela Keil
- Beisitzer(in) bisher: Klaus Mörmann
- Beisitzer(in) bisher: Gaby Maier
- Kassenprüfer(in) bisher: Jürgen Ullrich
- Kassenprüfer(in) bisher: Bernhard Falk

Tagesordnung

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des Schriftführers
5. Jahresbericht des 2. Vorsitzenden
6. Jahresbericht der Jugendleiter
7. Kassenbericht des Kassierers
8. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Vorstellung und Diskussion der vorgesehenen Satzungsänderung
11. Abstimmung über die Satzungsänderung
12. Neuwahlen

Pause

13. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
14. Ehrungen
15. Anträge und Verschiedenes
16. Musikstück



Weihnachtsspielen

am 24.12.2015 machte sich der Musikverein Lichtenthal auf zum Weihnachtsspielen, eine jährliche Tradition. Ich durfte zum ersten Mal mitspielen und freute mich auf die erste Station, das Altenheim Schafberg. Dort spielten wir in der Kapelle für die Bewohner, danach gab es Plätzchen und Getränke.

Die zweite Station war das Bürgerhaus in Oberbeuern. Unter der Pergola gab es nach unseren Weihnachtsliedern Kinderpunsch und Glühwein.

Danach besuchten wir die Bewohner des Theresienheims. In jedem Stockwerk spielten wir, bevor wir dann in der Kirche St. Bonifatius die Christmette mitgestalteten. Ein schöner Beginn der Weihnachtstage.

Paul Mörmann

Termine

Fr.	04.03.16-		Skifahren Fiescheralp, Schweiz
Mo	07.03.16		
Do.	10.03.16	20:00	Generalversammlung Bürgerhaus Oberbeuern
So.	01.05.16	ab 07:00	Maispielen
Do.	05.05.16	11:30	Bussackerfest
So.	08.05.16	17:30	Muttertagskonzert im Klosterhof
Fr.	29.07.16	19:00	Öffentliche Musikprobe

Dieses Rundschreiben wird nicht durch Mitgliedsbeiträge oder Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung von:



www.spaethmedia.de

Impressum:
Musikverein Baden-Lichtenthal e.V.
Stefan Buschert, 2. Vorsitzender
Hauptstr. 75 · 76534 Baden-Baden
Internet: www.musikverein-lichtenthal.de

Sparkasse B.-Baden Gaggenau · 10-068 021 · BLZ 662 500 30
Volksbank B.-Baden · 284403304 · BLZ 662 900 00